

München, den 10. October 1861.

[17561.] P. P.

Wir haben das Vergnügen, Sie in Kenntniss zu setzen von dem noch im Laufe dieses Monats erfolgenden Erscheinen der lange erwarteten Schrift des Herrn Stiftsprobstes

Dr. v. Döllinger:

Kirche und Kirchen, Papstthum und Kirchenstaat.

circa 42 Bogen kl. 8. Brosch. Preis 1 fl. 10 Kr. oder 2 fl. 12 kr. ord.

Wir geben in Rechnung wie auch gegen baar 25% Rabatt, dagegen an Frei-Exemplaren: 7/6 Exemplare gegen baar, 13/12 Exemplare in Rechnung,

wobei wir bemerken, daß nur bei auf einmal gemachten Partie-Bestellungen Frei-Exemplare gegeben werden. Der ungewöhnlich billige Preis des umfangreichen Buches nöthigt uns, an diesen Bedingungen ausnahmslos festzuhalten.

Da die Schrift eine größere Ausdehnung erhalten hat, als nach unserer ersten Ankündigung zu erwarten war, so können wir die uns während der letzten Monate zugegangenen Aufträge nicht für maßgebend halten, und ersuchen Sie daher, uns Ihre Bestellungen gefälligst nochmals zukommen zu lassen.

Größere Bestellungen à cond. können wir nur berücksichtigen, wenn zugleich eine angemessene Anzahl von Exemplaren fest verlangt wird.

Zugleich zeigen wir Ihnen an, daß sämtliche Pakete an ein und demselben Tage von hier nach Leipzig, Stuttgart, Augsburg und Wien abgehen oder den hiesigen Commissionären übergeben werden, und daß wir selbst, um uns nicht dem Vorwurf der Bevorzugung Einzelner auszusetzen, mit directer Post nichts expediren werden. Wünschen Sie daher durch die Post zu beziehen, so belieben Sie sich hierüber mit Ihrem betreffenden Hrn. Commissionär zu verständigen.

Den verehrlichen oesterreichischen Handlungsgene zur Nachricht, daß wir für dieses Werk in Wien Lager halten und Herrn C. Gerold's Sohn — jedoch sowohl fest wie baar nur in preuß. Cour. — für uns franco Wien ausliefern wird. Die Herren Collegen in Oesterreich, welche auf diesem Wege zu beziehen wünschen, wollen das auf ihren Verlangzetteln ausdrücklich bemerken.

Zur vorläufigen Uebersicht verweisen wir Sie auf das beigelegte Inhalts-Verzeichniß der Schrift und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Literarisch-artistische Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchh.

Inhalt:

Vorrede.

I. Der Römische Stuhl und die Kirche unter ihm. Die getrennten Kirchen. 1) Die Kirche und die Völker. 2) Das Papstthum. 3) Die Kirchen und die bürgerliche Freiheit. 4) Die Kirchen ohne Papstthum: eine Rundschau.

a) Die Kirche des Patriarchats Konstantinopel. b) Die Hellenische Kirche. c) Die Russische Kirche. d) Die Kirche von England und die Dissenter-Sekten. e) Die Kirche in Schottland. f) Die Kirchen in Holland. g) Die protestantischen Kirchen in Frankreich. i) Die protestantischen Kirchen

Achtundzwanzigster Jahrgang.

in der Schweiz. k) Die protestantischen Denominationen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. l) Die lutherische Kirche in den Scandinavischen Ländern. m) Die protestantischen Kirchen in Deutschland, in 7 Abschnitten.

II. Der Kirchenstaat. 1) Die Päpste und der Kirchenstaat bis zur Französischen Revolution. 2) Innere Zustände des Kirchenstaates vor 1789. 3) Der Kirchenstaat von 1814 — 1846. 4) Pius IX. 1846—1861.

Beilage: Zwei Vorträge, gehalten in München am 5. und 9. April.

[17562.] Auf vielfache Anfragen bemerke ich, daß

der fünfte (Schluß-)Band

der neuen Auflage von

C. Bernicke's

Geschichte der Welt

noch vor Weihnachten erscheinen wird.

Die gewissenhafte Durchführung dieser interessanten Abtheilung und deren Ergänzung bis auf die allerneueste Zeit hat die Ausgabe etwas verzögert.

Die Eintheilung des ganzen Werkes ist jetzt wie folgt:

Erster Theil: Die Geschichte des Alterthums.

Eleg. geh. 2 fl.

Zweiter Theil: Die Geschichte des Mittelalters.

Eleg. geh. 2 fl.

Dritter Theil: Die Geschichte der Neuzeit

I. Eleg. geh. 1 1/2 fl.

Vierter Theil: Die Geschichte der Neuzeit

II. Eleg. geh. 1 1/2 fl.

Fünfter Theil: Die Geschichte der Neuzeit

III. Eleg. geh. 1 fl.

Fünf Bände. Per.-8. Eleg. geh. 7 fl. 20 Sgr.

Nachdem diese „Geschichte der Welt“ eine so allgemeine Verbreitung gefunden, und ihre hervorragenden und eigenthümlichen Verdienste ihr den Weg nach allen Richtungen hin geebnet haben, bedarf es hier nur dieser Andeutung, um auch den Buchhandel aufs neue für dieselbe zu interessiren.

Berlin, im Herbst 1861.

Alexander Duncker.

[17563.] Die

Gothaischen Kalender für 1862

werden Anfang des Monats November a. c. erscheinen:

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, daß sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Gotha, den 10. September 1861.

Justus Perthes.

Neuer Schulatlas in Farbendruck.

[17564.]

In unserm Verlage erscheint in einigen Wochen:

Neuer Schulatlas

über alle Theile der Erde
in 27 Karten

nach dem neuesten Stande der Wissenschaft bearbeitet von Topograph Hauptm. Bach, Ing.-Topogr. C. Baur, Ing.-Geograph R. Groß, Oberlieutenant Imle, revidirt von

Prof. Dr. Heinrich Berghaus.

In Farbendruck ausgeführt.

In eleg. Umschlag geb. 1 1/2 fl. od. 2 fl. 36 kr. rhein.

Dieser ganz durch Farbendruck hergestellte Schulatlas — die Situation ist schwarz, das Terrain braun, das Wasser blau gedruckt und die politische u. Eintheilung durch Flächencolorit veranschaulicht — übertrifft an Deutlichkeit und Uebersichtlichkeit alle bereits vorhandenen Schulatlanten von gleichem Umfange und Preise. Durch diese Vorzüge und besonders auch durch seinen wissenschaftlichen Werth, für welchen wohl schon der Name des berühmten Herrn Herausgebers bürgt, dürfte er sich bald in den Schulen Bahn brechen, wie er sich gleichzeitig durch seine elegante Ausstattung als Festgeschenk empfiehlt.

In Rechnung gewähren wir 25%, gegen baar 33 1/3% Rabatt, auf 10+1 Freiemplar; à cond. können wir nur 1 Expl. geben. Unverlangt wird nichts versandt.

Stuttgart, den 15. October 1861.

Frz. Walte's artist. Anstalt.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[17565.] In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Geschichte des Krieges 1812.

Auf Allerhöchsten Befehl nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet und herausgegeben

von

M. Bogdanowitsch,

Chef des großen russischen Generalstabes.

Mit Karten und Plänen.

1. Band.

Aus dem Russischen übersetzt

von

G. Baumgarten,

Königl. Sächs. Oberleutnant u. Adjutant.

ca. 28 Bogen. Preis ca. 3 fl. — 3 1/2 fl.

Leipzig, den 20. October 1861.

Bernhard Schlicke.

Angebotene Bücher u. s. w.

[17566.] Philipp Karfunkel in Steiwitz of-

ferirt: Goldstein's Predigten. Neu. Ladenpr. 1 1/2 fl. für 20 Sgr. baar.

